

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Vogel (CDU)**

vom 11. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Dezember 2019)

zum Thema:

Paritätsgesetz für Berlin – Heiße Luft oder ernsthafte Absicht?

und **Antwort** vom 23. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Jan. 2020)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Frau Abgeordnete Katrin Vogel (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21903
vom 11. Dezember 2019
über Paritätsgesetz für Berlin – Heiße Luft oder ernsthafte Absicht?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Stand zum mehrfach und zuletzt im März 2019 im Parlament angekündigten Paritätsgesetz für Berlin?

Zu 1.:

Ein Zeitplan kann nicht mitgeteilt werden, da Prüfungen laufen.

2. Warum erhalten Journalisten Arbeitsentwürfe zum Gesetzentwurf, aber nicht die Oppositionsparteien?
3. Ist eine Mitwirkung der Opposition nicht erwünscht?
4. Wann wird der Gesetzentwurf im Parlament eingereicht?
5. Geht der Senat davon aus, dass dieses Gesetz für die planmäßigen Wahlen zum Abgeordnetenhaus 2021 angewendet wird?

Zu 2. bis 5.:

Seitens des Senats wurden in diesem Zusammenhang keine Informationen an Journalisten herausgegeben.

Berlin, den 23. Dezember 2019

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport